

LAUFCUP-NEWS 94/95 - 1

LAUFCUP - TOTO

Der erste Erste des Laufcups der Saison 94/95 heisst Daniel Bartholdi. Seit 1990 ist er eifriger Teilnehmer und die vorige Saison hat er im Gesamtklassiment als siebter abgeschlossen. Der ehemalige Romanshomer, der seit drei Jahren als Telefonmonteur bei einer privaten Firma in Rehetobel tätig ist, freut sich immer über die Kameradschaft beim Laufcup. Sein Training im Appenzellerland beträgt, wenn der Dienst es zulässt, dreimal wöchentlich eine Stunde. Seinen Sieg, meint der 26-jährige, verdankt er der Abwesenheit von Felix Schenk und anderen Grössen, und dass er die Strecke mit einem Schnitt von 17,5 Stundenkilometern geschafft hat, sei das Verdienst von Fredi Pfister, der ihm stets dicht auf den Fersen war.

Trotz des Regens, der sich freundlicherweise kurz vor dem Start für zwei Stunden zurückzieht, waren 108 Läuferinnen und Läufer an den Start gekommen. Die Wege im Romanshomer Wald waren angenehm weich und lie beiden Organisatoren Erwin Merk und Markus Boss hatten es nicht versäumt, der Strecke entlang ausser roten Pfählen auch reichlich Rossbollen zu verteilen. Pechvögel des Tages waren Dino Lioi mit der Startnummer 13 und Beat Strupler mit der Startnummer 100. Irgendwo gegen Ende des Laufes fehlten die roten Pfeile und jeder von ihnen war gezwungen, auf Umwegen zum Ziel zu laufen. Besondere Erwähnung verdient Gaetano Lioi, der auch dieses Mal nicht mit den Beinen am Lauf teilnimmt, sondern mit Fingern, Mund und Diktafon, um die Zeiten zu stoppen.

Auch in diesem Jahr ist es wieder spannend, wer mit seinem Tip am nächsten an die schnellste gelaufene Zeit herankommt. Ein Glas Honig ist ihm sicher. Das erste Glas Honig gewann Peter Roth, der 40.44 gestippt hatte. Und so sieht die Punktliste aus:

1.	Peter Roth	2 sec	5
2.	Manuel Coberos	7	4
3.	Peter Kuhn	8	4
4.	Werner Schönholzer	9	3
5.	Kurt Stacher	10	3
6.	Rolf Rutishauser	11	3
7.	Jimmi Lendenmann	12	2
8.	Werner Schönholzer	14	2
9.	Rolf Rutishauser	19	2
10.	Hanspeter Schmid	22	1
11.	Christian Meisser	26	1
11.	Jimmi Lendenmann	26	1

Beim ersten Laufcup bekam jeder Kuchenspender drei grüne Gratislose. Kuchenspender waren:

Markus Boss	Jürg Bruggmann
Erwin Merk	Familie Hörler

↳ dem nächsten Laufcup wird es für jede Kuchenspende nur noch einen grünen Totoschein geben, dafür soll es am Ende für alle Kuchenspender eine Verlosung von einem oder mehreren Preisen geben. Beim Nächsten Laufcup gibt es übrigens 2 Gratis Eintrittskarten zum Sechstagerennen in Zürich zu gewinnen.

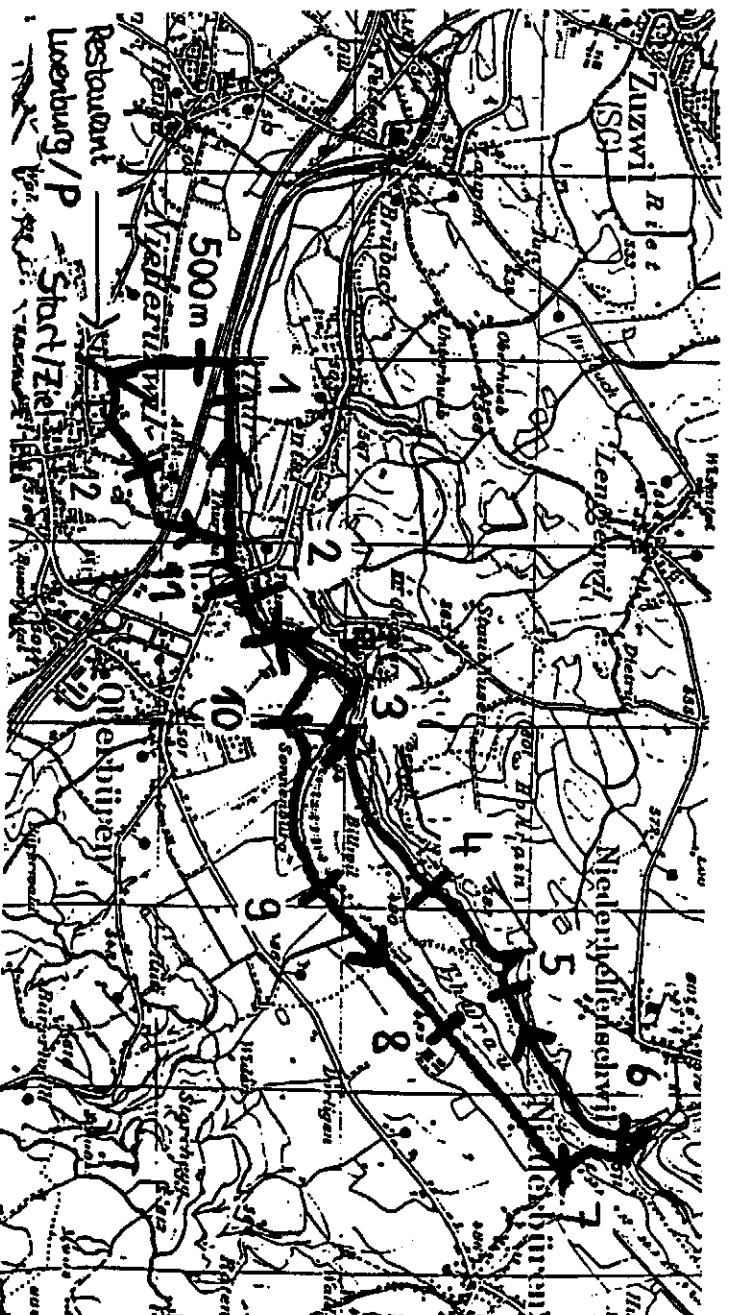
Das Sportlerportrait

Unter diesem Titel soll in den News jeweils ein Teilnehmer vorgestellt werden, der in diesem Jahre irgendwo durch eine besondere Leistung in Erscheinung getreten ist.

Herbert Hörler aus Bischofszell hat das diesjährige 33. Militär-Radrennen St.Gallen-Zürich für sich entschieden. Für ihn war es bereits die 16. Teilnahme an diesem Rennen. Erstmals starteten die jungen Konkurrenten mit dem neuen 7-Gang-Bike, während sich die "alten Hasen" mit ihrem 27 Kilogramm schweren Modell 1905 abplagen mussten. Trotzdem gelang es Herbert Hörler, sich mit zwei jungen Sprintern kurz vor dem Ziel von der 30 Mann starken Spitzengruppe abzusetzen und im Endspurt die Nase vorne zu haben. Ausser diesem grossen Rennen mit 565 Teilnehmern hat Herbert Hörler dieses Jahr an sechs weiteren Militär-Radrennen, allerdings mit jeweils kleiner Teilnehmerzahl teilgenommen und kam dabei zweimal auf den zweiten und einmal auf den ersten Rang. Nicht immer läuft es, wie es soll: Beim Radrennen in Erden hat er vorzeitig aufgegeben. Fürs nächste Jahr ist die Teilnahme an Vereinsmeisterschaften geplant. Ob das Ordmananzvelo des vielbeschäftigten Elektroingenieurs nochmals zur Geltung kommt, ist noch nicht sicher.

*** Laufcup *** INFORMATIONEN

Der zweite Lauf wird vom RMV Uzwil - Oberbüren unter der Regie von Peter Widmer organisiert. Er findet am Sonntag, 27. November zwischen Niederuzwil und Niederbüren beidseits der Thur statt. Treffpunkt, Start und Ziel ist das Restaurant Luxenburg am Ortsausgang von Niederuzwil in Richtung Henau. Einschreiben ab 9.15 Uhr, gemeinsamer Start 10.00 Uhr. Da mittlerweile die Wiese, auf der man bisher parkieren konnte, zugebaut ist, werden Autofahrer wohl ein paar Schritte mehr zurücklegen müssen. Auf jeden Fall empfiehlt es sich (für die, die nicht zu Fuss oder mit dem Velo kommen), zu mehreren je Auto anzureisen. Tip für den Totozettel: Daniel Fehse hat die 12,5 km im Streckenrekord von 42 Minuten und 42 Sekunden zurückgelegt. Manch einem Läufer haben die zwei Stelstücke bei der Kobesemmühle und bei Chriesalden schon zu schaffen gemacht. Zur Vorbereitung empfehlen sich vielleicht ein paar hundert Kniebeugen täglich.



LAUFCUP - TOTO

Absender:
Vorname / Name

Startnummer:
(Zuschauer leer lassen)

Die schnellste Zeit beim heutigen Lauf beträgt:

..... Minuten Sekunden

Totoschein in die Urne werfen und Fr 2.- in die Kasse
(Urne und Kasse befinden sich beim Anschlag Brett)

LAUFCUP - TOTO

Absender:
Vorname / Name

Startnummer:
(Zuschauer leer lassen)

Die schnellste Zeit beim heutigen Lauf beträgt:

..... Minuten Sekunden

Totoschein in die Urne werfen und Fr 2.- in die Kasse
(Urne und Kasse befinden sich beim Anschlag Brett)